

# Regelwerk

für

## *The Last Speaker Standing*

Veranstaltungsort: Universität Passau, HS 5 WiWi

Veranstaltungsdatum: 16.05.2026 16 Uhr

Veranstalter: Die Rhetorik-Schmiede e.V.

### Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| Kurzüberblick.....                                 | 2 |
| § 1 Ziel des Wettbewerbs .....                     | 2 |
| § 2 Ablauf des Wettbewerbs .....                   | 2 |
| § 3 Teilnehmende .....                             | 2 |
| § 4 Jury.....                                      | 3 |
| § 5 Moderation und Zeitnahme .....                 | 3 |
| § 6 Turnierbaum .....                              | 4 |
| § 7 Themenpool.....                                | 4 |
| § 8 Diskussionsrunden .....                        | 4 |
| § 9 Bewertungsgrundsätze und Feedback .....        | 5 |
| § 10 Platzierung.....                              | 6 |
| § 11 Diskussionsregeln .....                       | 6 |
| § 12 Zulässige Hilfsmittel.....                    | 7 |
| § 13 Öffentlichkeit, Foto-/Videoaufnahmen.....     | 7 |
| § 14 Entscheidungsbefugnis des Veranstalters ..... | 7 |
| § 15 Preise und Auszeichnungen .....               | 7 |
| § 16 Schlussbestimmungen.....                      | 8 |
| § 17 Anhang .....                                  | 9 |

## **Kurzüberblick**

*The Last Speaker Standing* ist ein rhetorischer Wettbewerb, in dem Studierende rechtswissenschaftlicher Fakultäten deutscher Universitäten und Hochschulen ihre Fähigkeiten in Argumentation, Sprache, Präsenz und Reaktionsfähigkeit unter Wettbewerbsbedingungen zeigen.

Der Wettbewerb wird in mehreren Runden ausgetragen. Jedes Jurymitglied bewertet die Leistungen anhand eines Bewertungsbogens und entscheidet für jede Runde, welcher Speaker eine Runde weiter ist, bis am Ende die Gewinnerin bzw. der Gewinner („Last Speaker Standing“) feststeht.

### **§ 1 Ziel des Wettbewerbs**

- (1) The Last Speaker Standing dient der Förderung rhetorischer, argumentativer und juristischer Kompetenzen.
- (2) Ziel des Wettbewerbs ist es, die überzeugendsten Speaker des Wettbewerbstages zu ermitteln.
- (3) Der Wettbewerb versteht sich als Lern- und Leistungsformat. Neben der Platzierung soll den Teilnehmenden durch die Jury eine konstruktive Rückmeldung ermöglicht werden und somit nachhaltig das rhetorische Talent gefördert werden.

### **§ 2 Ablauf des Wettbewerbs**

- (1) The Last Speaker Standing wird in 7 Runden ausgetragen. Dazu gehören 4 Viertelfinale, 2 Halbfinale und das Finale.
- (2) Die konkrete Ausgestaltung der Runden ergibt sich aus den §§ 6 ff.
- (3) Jedes Jury-Mitglied entscheidet anhand des offiziellen Bewertungsbogens für sich, welcher Speaker in die nächste Runde einziehen darf. Der Wettbewerb endet mit dem Gewinner des Finales.

### **§ 3 Teilnehmende**

- (1) Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller rechtswissenschaftlichen Fakultäten deutscher Universitäten und Hochschulen. Vereins- sowie Jurymitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- (2) Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 Personen beschränkt.

- (3) Die Bewerbung als Speaker erfolgt bis zum 30.04.2026 über das Ausfüllen und Absenden des Bewerbungsbogens aus dem Bewerbungsportal. Das Portal kann über den Linktree der Rhetorik-Schmiede geöffnet werden (hier der Link: <https://die-rhetorik-schmiede.onepage.me/lastspeakerstandinglinktree>).
- (4) Am 02.05.2026 werden die Bewerber\*innen per Mail, die sie für die Bewerbung benutzt haben, über ihre mögliche Teilnahme als Speaker informiert.
- (5) Sofern mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, entscheidet das Auswahlkomitee des Vereins, welche Bewerberin bzw. welcher Bewerber als Speaker in den Wettbewerb einziehen darf. Die Auswahl erfolgt anhand der Kriterien Ausdrucksfähigkeit, Argumentationsfähigkeit, Präsenz und inhaltliche Klarheit. Die technische Qualität des Videos hat keine Auswirkung auf den Auswahlprozess. Ausschnitte des Bewerbungsvideos werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Urhebers veröffentlicht.
- (6) Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmenden dieses Regelwerk an.

#### **§ 4 Jury**

- (1) Die Jury besteht aus 3 Mitgliedern.
- (2) Die Jurymitglieder werden durch den Veranstalter bestimmt.
- (3) Für abwesende Jurymitglieder können kurzfristig Ersatzmitglieder bestimmt werden.
- (4) Die Jury bewertet die Speaker unabhängig und ohne gegenseitige Absprache während der laufenden Diskussion anhand des Bewertungsbogens, soweit dieses Regelwerk nichts anderes vorsieht.
- (5) Die Jury kann bei Regelverstößen einen Speaker für den Wettbewerb disqualifizieren. Auf etwaige Regelverstöße kann die Jury auch durch Vereinsmitglieder hingewiesen werden.
- (6) Die endgültige Entscheidung über organisatorische Fragen trifft der Veranstalter.

#### **§ 5 Moderation und Zeitnahme**

- (1) Der Wettbewerb wird von einer moderierenden Person geleitet.
- (2) Die Moderation sorgt für die Einhaltung der Reihenfolge, die Ankündigung der Themen und die Sichtbarkeit der Zeitvorgaben. Bei einer Zeitüberschreitung eines Speakers unterbricht die Moderation den Redefluss.

- (3) Die Rede- bzw. Diskussionszeiten werden durch eine für die Teilnehmenden sichtbare Uhr angezeigt.
- (4) Bei technischen Störungen (insbesondere Ausfall der Zeitmessung, des Buzzers, der Anzeige oder des Zufallsprogramms) kann der Veranstalter den Ablauf unterbrechen und eine angemessene Ersatzlösung festlegen. Der faire Wettbewerbscharakter ist dabei zu wahren.

## **§ 6 Turnierbaum**

- (1) Für den Wettbewerb besteht ein fester Turnierbaum (siehe Anhang).
- (2) Die Plätze für den Start im Viertel- wie Halbfinale werden zufällig ausgelost, wobei der Gewinner des letzten Viertelfinales erst im zweiten Halbfinale eingesetzt werden kann.
- (3) Für jede Runde wird zufällig neu bestimmt, wer die Pro-Seite und wer die Contra-Seite vertritt.

## **§ 7 Themenpool**

- (1) Die Speaker erhalten mit ihrer Teilnahmebestätigung die Liste der möglichen Themen.
- (2) Es sind immer 7 Themen, je ein Thema pro Diskussionsrunde.
- (3) Wurde über ein Thema debattiert, kann es in den zukünftigen Runden nicht mehr zum Thema werden.
- (4) Die Themen werden vom Veranstalter in Zusammenarbeit mit der Jury ausgewählt. Die Themen sind dabei gesellschaftspolitischer Natur, in denen sich auch juristische Fragestellungen und Probleme befinden.

## **§ 8 Diskussionsrunden**

- (1) Alle Diskussionsrunden laufen immer gleich ab.
- (2) Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.
- (3) Anhand des Turnierbaums ist ersichtlich, welche Speaker gegeneinander antreten.
- (4) Mit Hilfe eines Zufall-Programms wird entschieden, welcher Speaker welche Argumentationsseite vertritt und über welches Thema diskutiert wird. Dieser Entscheidungsprozess wird live auf der großen Leinwand gezeigt.

- (5) Nach der Losung beginnt die Pro-Seite mit ihrem Eröffnungsstatement. Danach folgt die Contra-Seite mit ihrem Eröffnungsstatement. Die Eröffnungsstatements dauern jeweils 1 Minute und können nicht unterbrochen werden.
- (6) Nach den Eröffnungsstatements beginnt die Pro-Seite in die Diskussion einzusteigen. Damit beginnt die Diskussionsphase.
- (7) In der Diskussionsphase hat jeder Speaker ein Zeitkontingent von 5 Minuten. Jeder Speaker kann selbst entscheiden, wie er sein Kontingent verbrauchen will. Dazu wird jedem Speaker ein Buzzer in die Hand gedrückt. Wird dieser betätigt, hält der Speaker seine Zeit an und startet die Zeit seines Gegners/ seiner Gegnerin nach einem Cool-Down von 3 Sekunden.
- (8) Nachdem beide Speaker ihre Sprechzeit verbraucht haben, beginnt die Endphase, in der die Schlussstatements gehalten werden. Hier beginnt wieder die Pro-Seite und hat 1 Minute Zeit. Danach die Contra-Seite, auch mit einer Minute.
- (9) Alle Zeitstände können live von der großen Leinwand von den Speakern, dem Publikum und der Jury betrachtet werden.

## **§ 9 Bewertungsgrundsätze und Feedback**

- (1) Die Jury bewertet jede teilnehmende Person nach den im Bewertungsbogen festgelegten Kriterien.
- (2) Jedes Jurymitglied entscheidet für sich, welcher Speaker überzeugender war und es verdient hat in die nächste Runde einzuziehen.
- (3) Jedes Jurymitglied notiert seine Entscheidung auf einen Notizzettel, der dann vom Veranstalter eingesammelt und ausgewertet wird.
- (4) Nach jeder Diskussionsrunde gibt ein Jury-Mitglied Feedback. In diesem Feedback werden Eindrücke, Bewertungen und Verbesserungsvorschläge geteilt. Nach dem Wettbewerb kann jeder Speaker seine Bewertungsbögen per Mail anfordern. Die Bewertungsbögen werden bis zum 31.05.2026 aufbewahrt und dann vernichtet.
- (5) Nach dem Feedback verkündet die Moderation, welcher Speaker in die nächste Runde einziehen darf.

## **§ 10 Platzierung**

- (1) The Last Speaker Standing ist der Gewinner des Finales. Zweiter ist der Verlierer des Finales.
- (2) Der Drittplatzierte wird mittels Publikumsumfrage aus den beiden Verlierern aus den Halbfinalen entschieden. Stimmberechtigt ist das anwesende Publikum. Jede Person hat eine Stimme. Die Jury, die Moderation und die teilnehmenden Speaker sind von der Abstimmung ausgeschlossen. Die Abstimmung wird unmittelbar nach den Halbfinalen eröffnet und vor Beginn des Finales geschlossen. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Veranstalter nach Rücksprache mit der Jury. Bei technischen Problemen kann eine analoge Abstimmung durchgeführt werden.

## **§ 11 Diskussionsregeln**

- (1) The Last Speaker Standing vertritt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Beleidigungen, diskriminierenden Äußerungen, Schmähkritik sowie sonstigen Verstößen gegen geltendes Recht. Bei einem Verstoß wird der Speaker für den Wettbewerb disqualifiziert.
- (2) Geringfügige Zeitüberschreitungen können im Rahmen des Bewertungskriteriums „Zeitdisziplin“ berücksichtigt werden.
- (3) Erhebliche oder wiederholte Zeitüberschreitungen können in schweren Fällen zur Disqualifikation führen.
- (4) Während einer laufenden Diskussionsrunde ist jede Form externer inhaltlicher Unterstützung oder Einflussnahme unzulässig.
- (5) Unsportliches Verhalten, vorsätzliche oder versuchte Störung des Ablaufs oder die Beeinflussung von Jury-Mitgliedern führt ebenfalls zu einer Disqualifikation des verantwortlichen Speakers.
- (6) Einwendungen gegen den Ablauf einer Runde sind unverzüglich, spätestens vor Beginn der nächsten Runde, gegenüber der Moderation oder dem Veranstalter geltend zu machen.
- (7) Erscheint ein Speaker bei Aufruf nicht, wird er disqualifiziert und der gegnerische Speaker zieht automatisch eine Runde weiter.

## **§ 12 Zulässige Hilfsmittel**

- (1) Zulässig sind grundsätzlich nur die vom Veranstalter bereitgestellten Mittel sowie Notizen in Papierform und analoge Gesetzestexte.
- (2) Unzulässig sind insbesondere Präsentationen, Requisiten, technische Endgeräte oder sonstige Visualisierungen, sofern sie nicht ausdrücklich zugelassen wurden.
- (3) Die Vorbereitung außerhalb der laufenden Runde unterliegt grundsätzlich keiner Beschränkung, soweit dieses Regelwerk keine abweichende Regelung trifft.

## **§ 13 Öffentlichkeit, Foto-/Videoaufnahmen**

- (1) Der Wettbewerb wird öffentlich durchgeführt.
- (2) Foto-, Ton- und Videoaufnahmen durch den Veranstalter oder beauftragte Personen sind nur im Rahmen der vorab mitgeteilten Einwilligungs- und Datenschutzhinweise zulässig.
- (3) Aufnahmen Dritter (Publikum) können vom Veranstalter aus organisatorischen oder datenschutzrechtlichen Gründen beschränkt werden.

## **§ 14 Entscheidungsbefugnis des Veranstalters**

- (1) Der Veranstalter trifft alle organisatorischen Entscheidungen, die zur Durchführung des Wettbewerbs erforderlich sind.
- (2) In Zweifelsfällen der Regelauslegung entscheidet der Veranstalter nach Rücksprache mit der Jury.
- (3) Der Veranstalter kann aus sachlichem Grund Anpassungen des Ablaufs vornehmen, sofern der faire Wettbewerbscharakter gewahrt bleibt.

## **§ 15 Preise und Auszeichnungen**

- (1) The Last Speaker Standing (Gewinner) erhält ein Preisgeld von 500 €, der zweitplatzierte Speaker 300 € und der drittplatzierte 200 €.
- (2) Der Titel „The Last Speaker Standing“ wird der erstplatzierten Person verliehen.

## **§ 16 Schlussbestimmungen**

- (1) Dieses Regelwerk gilt für The Last Speaker Standing am 16.05.2026 in Passau.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Regelwerks unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit des Regelwerks im Übrigen unberührt. An ihre Stelle tritt eine Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
- (3) Etwaige Regelungslücken werden durch den Veranstalter in Abstimmung mit der Jury geschlossen.
- (4) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

## § 17 Anhang

### Bewertungsbogen:

Bewertungsbogen für Kandidat PRO

|               |  |
|---------------|--|
| Thema:        |  |
| Jurymitglied: |  |

|                        | Stärken: | Schwächen: |
|------------------------|----------|------------|
| Argumente              |          |            |
| Strategie und Reaktion |          |            |
| Sprache                |          |            |
| Präsenz                |          |            |

|      |  |  |
|------|--|--|
| Zeit |  |  |
|------|--|--|

Bewertungsbogen für Kandidat CONTRA

|               |  |
|---------------|--|
| Thema:        |  |
| Jurymitglied: |  |

|                        | Stärken: | Schwächen: |
|------------------------|----------|------------|
| Argumente              |          |            |
| Strategie und Reaktion |          |            |
| Sprache                |          |            |

|         |  |  |
|---------|--|--|
| Präsenz |  |  |
| Zeit    |  |  |

### Legende zum Bewertungsbogen

Die folgenden Kategorien dienen der strukturierten, qualitativen Bewertung der Debattenleistung. Maßgeblich ist stets die Gesamtabwägung aller Kriterien.

#### 1. Argumente:

##### Bewertungsgegenstand:

- Klarheit und Bestimmtheit der These (was wird genau behauptet/ verteidigt?)
- Stringenz der Schlussführung (wie wird von Gründen zur These geführt?)
- Plausibilität und Absicherung zentraler Prämissen (Belege, Beispiele, Definitionen, Normbezug)
- „Einwandfestigkeit“ (Antizipation, Behandlung und Integration von Gegenargumenten)

##### Leitfragen

- Sind die Gründe hinreichend, relevant und konsistent?
- Wird erkennbar zwischen Behauptung, Begründung und Folgerung unterschieden?

##### Typische Stärken

- Explizite Begründungsbrücken, klare Einschränkungen/ Qualifizierungen, saubere Widerlegung von Gegenargumenten

#### Typische Schwächen

- Behauptungen ohne Stützung, verdeckte Prämissen, Sprünge, Scheinbelege, Ausweichen vor dem Kernkonflikt

## 2. Strategie und Reaktionsfähigkeit:

### Bewertungsgegenstand

- Dialektische Kompetenz: gegnerische Position korrekt rekonstruieren, gezielt prüfen, substantiell entkräften
- Strategische Führung: Fokus setzen, Streitpunkt hierarchisieren, Nebenkriegsschauplätze vermeiden
- Adaptivität: sinnvolle Kurskorrekturen unter Druck, ohne die eigene Linie zu verlieren

### Leitfragen

- Wird tatsächlich beantwortet oder rhetorisch umgangen?
- Werden gegnerische Argumente fair wiedergegeben, bevor sie kritisiert werden?

### Typische Stärken

- Präzise Angriffspunkte, klare Widerlegungslogik, überzeugendes Reframing ohne Verzerrung

### Typische Schwächen

- Strohmann, Themenwechsel, bloße Empörung statt Widerlegung, überhastete Schlagfertigkeit ohne Substanz

### Wichtige Ergänzung für die Bewertung:

Wird eine erkennbare Verzerrung oder Themenflucht vom Gegner nicht markiert und nicht auf den Kernkonflikt zurückgeführt, ist das ein Minus beim Gegner (mangelnde Konfliktkontrolle / unzureichende Reaktionsqualität).

### 3. Sprache:

#### Bewertungsgegenstand

- Sprachliche Klarheit: verständliche Begriffe, präzise Abgrenzungen, konsistente Terminologie
- Sprachmelodik: akustische Verständlichkeit, Sprechtempo, Betonung
- Strukturierung durch Sprache: Gliederung, Übergänge, verständliche Zusammenfassungen
- Pointierung: Zuspitzung, die den Argumentkern schärft (nicht verkürzt oder verzerrt)

#### Leitfragen

- Macht die Sprache die Argumentstruktur sichtbar?
- Erzeugt die sprachliche Form Erkenntnisfortschritt beim Publikum?
- Unterstützt die Sprache die Argumentationsstruktur?

#### Typische Stärken

- Prägnante Sätze, tragfähige Bilder, klarer Aufbau, sprachliche Ökonomie

#### Typische Schwächen

- Zu leise/ zu laut, falsche oder keine Betonung, Vagheit, Floskeln, Überfrachtung

#### 4. Präsenz:

Bewertungsgegenstand

- Blickführung und Adressierung: Publikum (bei Eröffnungs- und Schlussstatement) und Gegner (bei Debatte)
- Körperspannung und Gestik: kongruent zum Inhalt, dosiert, funktional
- Souveränität unter Druck: Ruhe, Selbstkontrolle, Fähigkeit zur fokussierten Präsenz in Konfrontation

#### Leitfragen

- Unterstützt die Darbietung die Argumentation oder konkurriert sie mit ihr?
- Wirkt die Person glaubwürdig, kontrolliert und adressatenorientiert?

#### Typische Stärken

- Kontrollierte Darbietung, die den Inhalt trägt: funktionale, unterstützende Gestik zur Strukturierung und Pointierung.
- Souveräne Adressierung und Raumwirkung: stabile Körperspannung, klare Blickführung zwischen Publikum und Gegner, Ruhe und Selbstkontrolle auch unter Druck.

#### Typische Schwächen

- Präsenzverlust in der Konfrontation: Blickflucht, Unruhe (Wippen, Nesteln, zielloses Bewegen) oder inkongruente/überdominante Gestik, die Glaubwürdigkeit und Fokus schwächt.

## 5. Zeit:

### Bewertungsgegenstand

- Ressourcensteuerung: Zeit als strategische Ressource (Priorisierung, Verdichtung, Abschlussfähigkeit)
- Einführungsstatement: These, Leitlinie, Angriffspunkt/Frame in maximaler Klarheit
- Debattenzeit: sichtbarer Plan (Aufbau), kontrollierte Übergänge, präzise Schlusspointe
- Schachuhr-Logik: bewusster Einsatz von Unterbrechungen/Wechseln, ohne den Diskursfluss zu zerstören

### Leitfragen

- Wird Wesentliches von Beiwerk getrennt?
- Entsteht innerhalb der Vorgaben eine überzeugende Dramaturgie (Aufbau–Verdichtung–Schluss)?

### Typische Stärken

- Klare Schwerpunktsetzung, effiziente Repliken, starkes Ende

### Typische Schwächen

- Zeitüberschreitung, Verzettelung, kein Abschluss, Zeit wird „verbraucht“ statt genutzt

### Abschließender Hinweis

Die Jury entscheidet nicht nach einer rechnerischen Mehrzahl einzelner Kategorien, sondern nach einer Gesamtabwägung aller Eindrücke und wer am Ende besser überzeugen konnte.

# Turnierbaum:

